

Gefordert

Zum diesjährigen Internationalen Literaturfestival Berlin (6. bis 16. September) werden rund 200 Autoren aus mehr als 40 Ländern erwartet, darunter auch Prominenz wie Donna Leon, Arundhati Roy und Yasmina Reza. Bei mehr als 100 Veranstaltungen stellen die Teilnehmer an zahlreichen Veranstaltungsorten ihre neuen Werke vor und sprechen über aktuelle Herausforderungen für die Literatur. Das Festival wird am 6. September mit einem Vortrag der türkischen Schriftstellerin Elif Shafak im Haus der Berliner Festspiele eröffnet. Ebenfalls zum Auftakt findet eine weltweite Lesung zum Thema Achtung der Menschenrechte statt. Das Festival feiert außerdem die Buchpremiere seines Projekts »Refugees Worldwide«. Vierzehn Autoren sind dafür an Krisenherde der Welt gereist. Ihre Reportagen erscheinen zeitgleich bei Wagenbach und im britischen Verlag Ragpicker Press. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/318003.gefordert.html>